

Pressemitteilung vom 27. März 2023

Das Geschäftsjahr 2022 der Sparkasse Gladbeck

Bilanzentwicklung

„Das Jahr 2022 wurde wirtschaftlich und gesellschaftlich sowohl durch die Corona-Pandemie als auch durch den Angriffs-Krieg Russlands in der Ukraine bestimmt. Trotz der großen Herausforderungen, die die Pandemie und der Ukraine-Krieg mit sich gebracht haben, sind wir mit dem Ergebnis des Jahres 2022 noch zufrieden,“ so äußerte sich Marcus Steiner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gladbeck zu Beginn der diesjährigen Bilanzpressekonferenz.

Die stark gestiegenen Energiepreise und der in allen Branchen spürbare Fachkräftemangel belasteten die Wirtschaft zunehmend und verunsicherten die Menschen.

Das zu Beginn des Geschäftsjahres noch vorherrschende historisch niedrige Zinsniveau ließ zunächst den Immobilienmarkt weiterhin boomen und führte zu einem weiteren Anstieg der Kreditnachfrage. Erst ab Mitte des Jahres kam es zu einem leichten Rückgang der Nachfrage.

Die Bilanzsumme belief sich zum Jahresende 2022 auf 933,3 Mio. Euro und bewegte sich damit nahezu auf Vorjahresniveau.

Das Kundengeschäftsvolumen, das neben den entsprechenden Bilanzpositionen auch die Kundenbestände im Wertpapiergeschäft umfasst, stieg um 45,9 Mio. bzw. 2,9 % auf 1.607,9 Mio. Euro.



Geschäftsentwicklung

Trotz des widrigen wirtschaftlichen Umfeldes ist der Spargedanke der Kunden ungebrochen. Die Kundeneinlagen stiegen um 6,4 % auf 753,8 Mio. Euro. Der Trend zu täglich fälligen Anlageformen hielt weiter an.

„Besonders im Wertpapiersektor verzeichneten wir eine erfreuliche Dynamik, da immer mehr Anleger Vertrauen in Investmentfonds fassten“, stellte Marcus Steiner fest, der im Vorstand unter anderem für das Privatkundengeschäft zuständig ist.

Der Nettoabsatz in Wertpapieren betrug 13,6 Mio. Euro (+ 74 %). Der Bestand in Wertpapieren und Investmentfonds ist um 1,7 Mio. Euro angestiegen.

Zur Absicherung von Lebensrisiken, zur Altersvorsorge, aber auch zur Vermögensbildung wurden Lebensversicherungen und Bausparverträge in Höhe von insgesamt 19,5 Mio. Euro abgeschlossen. Die Anzahl an Immobilienvermittlungen lag weiterhin auf hohem Niveau.

Auch im Kreditgeschäft konnte die Sparkasse nochmals leicht zulegen. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt Kredite in Höhe von etwas mehr als 130 Mio. Euro zugesagt, vorrangig im Baufinanzierungs- und gewerblichen Kreditgeschäft. Die Forderungen an Kunden erhöhten sich um 3,6 % auf 668,9 Mio. Euro.

Ausblick

Die Auswirkungen des durch die EZB ausgelösten kräftigen Zinsanstiegs werden im nächsten Jahr das Ergebnis der Sparkasse beeinflussen. Nach Auffassung von Marcus Steiner ist die Sparkasse auf die kommenden Herausforderungen vorbereitet. "Wir verfügen über eine solide Eigenkapitalausstattung und erledigen unsere Hausaufgaben."

Die Digitalisierung macht auch vor der Sparkasse nicht halt. Nach wie vor ist der Zahlungsverkehr von digitalen Innovationen geprägt. Sowohl die Sparkassen-App als auch das Online-Banking erfuhren in 2022 ein Update und verfügen nun über zahlreiche neue Funktionen.

Die App kommt nun durchdachter und übersichtlicher daher. Auf der Startseite gibt es eine neue Aktionsleiste, die den schnellen Zugriff auf zentrale Funktionen wie das Versenden von Geld (und die Unterpunkte Überweisung, Übertrag, Dauerauftrag und giro pay) bietet.

Im Online-Banking können nun Online-Konten hinzugefügt werden, die zu anderen Banken gehören. Das sorgt für einen kompletten Überblick über die eigenen Finanzen. Sämtliche Kontoaktivitäten gibt es zudem in der neuen Umsatzliste auf einen Blick.

Für einen breiten Kundenkreis der Sparkasse gehört „Banking digital“ längst zum Alltag. Insbesondere die jungen Privatkunden haben bereits die App auf ihrem Smartphone installiert. Und viele Kunden nutzen zusätzlich oder ausschließlich das „klassische“ browsergestützte Internet-Banking, so dass inzwischen über 65 % der Sparkassenkunden einen Online-Zugang für ihre Bankgeschäfte freigeschaltet haben.

Standortanpassung

Die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse sowie die Veränderungen am Arbeitsmarkt als auch in der Gesellschaft hat der Vorstand der Sparkasse Gladbeck ständig im Blick, um kontinuierlich an der Optimierung der Strukturen zu arbeiten.

„Das Ergebnis dieser Betrachtungen hat nun aktuelle Auswirkungen auf die Standortdichte,“ teilte Marcus Steiner mit.



Die Sparkasse Gladbeck bietet ihre Dienstleistungen weiterhin qualitativ hochwertig an. Marcus Steiner führte dazu weiter aus: „Qualifizierte persönliche Beratung, verbunden mit digitalen Leistungen, erwarten die Kunden heute in Sparkassen.“

„Aufgrund von langfristigen und ungeplanten Personalausfällen und des gleichzeitig vorherrschenden Fachkräftemangels konnten wir einen qualitativ angemessenen Geschäftsbetrieb in der Geschäftsstelle Rentfort-Nord nicht mehr aufrechterhalten,“ so Vorstandsmitglied Jan Büser.

Infolgedessen wurden die Servicezeiten an der Geschäftsstelle bereits ab Ende Dezember 2022 reduziert. Beratungstermine fanden weiterhin nach Terminvereinbarung uneingeschränkt (von montags bis freitags in der Zeit von 08:00 Uhr -19:00 Uhr) statt. Aktuell hat sich an der Situation nicht viel geändert. Vor diesem Hintergrund passt die Sparkasse ihr Filialnetz zum 1. Juni 2023 an:

Der Standort Rentfort-Nord wird in eine Selbstbedienungszweigstelle umgewandelt. Die Beratungs- und Servicetätigkeiten werden auf die Hauptstelle in Stadtmitte – Friedrich-Ebert-Str. 2 und auf die Geschäftsstelle Zweckel - Kardinal-Hengsbach-Platz 2 verlagert. Hierdurch wird insbesondere der Standort in Zweckel personell verstärkt und ein reibungsloser Geschäftsbetrieb sichergestellt.

Das Selbstbedienungsangebot (täglich in der Zeit von 6:00 Uhr - 22:00 Uhr) wird auch nach dem 1. Juni 2023 für die Kunden dort vor Ort verbleiben. Aktuell werden alle betroffenen Kunden per Brief informiert.

Marcus Steiner betonte: „Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen. Die Frage der Wirtschaftlichkeit sei dabei nicht allein entscheidend gewesen.“

Die Sparkasse hebt hervor, dass schon jetzt viele Serviceangebote telefonisch – auch ohne Online-Banking-Nutzung – über das Kunden-Service-Center (KSC) montags bis freitags zwischen 08:00 Uhr und 18:00 Uhr unter der Rufnummer 02043/271-0 genutzt werden können.

Des Weiteren werden Beratungstermine auch per Telefon oder Video durchgeführt. Insbesondere für ältere Kundinnen und Kunden besteht darüber hinaus das Angebot zum Thema Geldanlage auch zu Hause beraten zu werden.

Die aktuellen Herausforderungen bei der Personalrekrutierung werden auch in der Sparkasse immer deutlicher spürbar. „Bereits seit längerer Zeit wird es für uns immer schwieriger, für das klassische Berufsbild Bankkaufmann:frau Mitarbeitende zu finden. Wir gehen davon aus, dass dieser Fachkräftemangel sich in der Zukunft noch verstärken wird,“ so Jan Büser weiter.

Einer Studie zu Folge werden Sparkassen und Banken bis zum Jahr 2030 im Durchschnitt deutlich über 30 % ihrer Mitarbeitenden durch Verrentung verlieren. Sowohl bei den Sparkassen, als auch bei den Genossenschaftsbanken und Versicherungen liegt der Altersdurchschnitt heute überwiegend bei über 47 Jahren. Damit wird der Fachkräftemangel in den kommenden Jahren nicht linear verlaufen, sondern sich von Jahr zu Jahr beschleunigen.

Mit 44,5 Jahren liegt der Altersdurchschnitt der Mitarbeitenden der Sparkasse Gladbeck leicht unter dem Wert der Studie. Bis zum Jahr 2030 wird sich die Sparkasse Gladbeck aber auch von 20 % ihrer Mitarbeitenden durch Verrentung verabschieden müssen.



Sozialbilanz

Die Sparkasse Gladbeck übernimmt auch in Zukunft nachhaltig Verantwortung - für ihre Kunden, für die Wirtschaft und die Menschen vor Ort. Für das Geschäftsjahr 2022 werden der Stadt Gladbeck, lokalen Institutionen und Vereinen insgesamt rd. 1,1 Mio. EUR zufließen. Dieser Betrag setzt sich aus den Gewerbesteuerzahlungen, Spenden, Zahlungen aus dem PS-Zweckertrag und aus Zuwendungen der Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur zusammen.

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen:

Mathias Bludau

Vorstandsunterstützung
Referent Marketing / Öffentlichkeitsarbeit
Sparkasse Gladbeck

Telefon 02043 271-343

Telefax 02043 271-266

Mail: mathias.bludau@sparkasse-gladbeck.de

Sparkasse Gladbeck
Friedrich-Ebert-Straße 2
45964 Gladbeck
www.sparkasse-gladbeck.de

Telefon: 02043 271-0

E-Mail: info@sparkasse-gladbeck.de